

PRESSEMITTEILUNG


Schweizer Unternehmen suchen nach Geschäftsmöglichkeiten in Schleswig-Holstein: Der Schwerlasthafen Rendsburg Port und die Werft Nobiskrug als prominente Programmpunkte

Am 14. Und 15. Juni besucht eine Delegation aus der Schweiz das Land Schleswig-Holstein, um mit Unternehmen aus der Maritimen Wirtschaft über Geschäftschancen zu sprechen.

Nach der Landung am Flughafen Hamburg besichtigen die Unternehmen mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) die Betriebsstätte der Schweizer Firma Condair in Norderstedt. Der Hersteller für industrielle Luftbefeuchtungsanlagen hatte 2017 in einen Fertigungs- und Logistikstandort für rund 120 Mitarbeiter investiert.

Die Delegationsreise wurde gemeinsam von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH), der Wirtschaftsförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) und der KiWi GmbH – Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft organisiert.

Auf Einladung der Organisatoren präsentiert Kai Lass, Geschäftsführer der WFG den Schweizer Unternehmern aus den Branchen Industrieelektronik, Metallbearbeitung, Chemie und Großhandel den Schwerlasthafen Rendsburg Port in Osterrönfeld. „Wir freuen uns, dass unsere erste Einladung in die Schweiz, bei den Unternehmen auf Resonanz stieß“, so Lass. Für die Gäste sieht er gute Investitionschancen für Produktion und Logistik. Gemeinsam mit der WTSH hat die WFG für die Reise geworben und regionale Firmen zu einem Treffen mit den Schweizer Gästen eingeladen.



Ein Highlight am Donnerstag wird der Besuch der Werft Nobiskrug, German Naval Yard Gruppe, in Rendsburg sein. Dort präsentiert das Maritime Cluster Norddeutschland (MCN) aktuelle Großprojekte in der Maritimen Wirtschaft. Auf dem Werftgelände treffen die Eidgenossen auf Partner des Clusters für ein sogenanntes „Matchmaking“. Hier sollen gegenseitige Geschäftsinteressen diskutiert werden. Die Reise führt danach weiter nach Kiel. Am Freitag steht ein Besuch des GEOMAR – Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung in Kiel auf dem Programm, hier werden weitere Großprojekte der maritimen Wirtschaft vorgestellt. Zum Abschluss steht eine Besichtigung der German Naval Yards Kiel GmbH auf dem Programm.


„Die Prospektionsreise hat das Ziel, international aufgestellte, innovative, technologieorientierte Schweizer Unternehmen, die auch im Bereich der maritimen Wirtschaft künftige Perspektiven entwickeln wollen, mit unseren Unternehmen zusammenzubringen“, so WTSH Abteilungsleiter Ansiedlungsberater Jürgen Delfs. „Ebenso wie die schleswig-holsteinischen Unternehmen steht die Schweizer Wirtschaft für Kompetenz, Qualität und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Diese Gemeinsamkeiten sollten man nutzen, um daraus auch für beide eine win-win Situation zu schaffen. Aber verstärkt möchten wir auch unseren Unternehmen die Möglichkeiten für neue, zukunftsorientierte und international relevante Geschäftsfelder bieten.“

Das Interesse der Schweizer Firmen an der Maritimen Wirtschaft ist groß. Der Wirtschaftszweig umfasst 1.400 Unternehmen, setzt rund EUR 9 Mrd. Euro pro Jahr um und beschäftigt mehr als 40.000 Menschen in Norddeutschland. Mit dem Ansatz der cross-innovation sucht Schleswig-Holsteins maritime Wirtschaft weltweit gezielt nach relevanten Fertigkeiten, Verfahren, Produkten und Technologien, auch wenn diese auf den ersten Blick keine Verbindung zur Meerestechnik aufweisen. Die Kosten für Reise und Unterkunft tragen die Gäste selber. Wer möchte, kann die Reisezeit übrigens auf der Kieler Woche noch etwas verlängern. „Das fällt allerdings nicht mehr in das offizielle Programm“ versichert Kai Lass.

Rendsburg 13.06.2018

Die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH)

Die WTSH ist die zentrale Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Schleswig-Holstein. Sie bietet umfassenden Service zu Ansiedlungs- Außenwirtschafts-, Innovations- und Patentfragen. Die



WTSH ist zentraler Dienstleister des Landes für die Förderung in den Bereichen Innovation und Außenwirtschaft. Darüber hinaus vermittelt die WTSH europäische Technologiekooperationen und organisiert Messegemeinschaftsstände auf internationalen Messen. Ebenso übernimmt sie die Netzwerkbetreuung in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Erneuerbare Energien, Maritime Wirtschaft und Tourismuswirtschaft. Weitere Informationen unter: www.wtsh.de

Über uns

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) ist erster Ansprechpartner für wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Rendsburg-Eckernförde: für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen, etablierte Unternehmen und ansiedlungswillige Firmen, für Konzerne, Institutionen und Politik. Mit zwei Gesellschaften werden die Themen für den Kreis bewegt: Allgemeine Wirtschaftsförderung sowie das Betreiben der Gründerzentren in Hohenwestedt und Eckernförde in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG und Gewerbegebietsvermarktung, Backoffice für den Schwerlasthafen Rendsburg sowie Betrieb des Kreishafens in der WFG Infrastruktur GmbH.

Kontakt WFG:

Julia Barke
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG
Tel.: 04331 1311-31
E-Mail: j.barke@wfg-rd.de
www.wfg-rd.de
www.facebook.com/wfg.rd.eck

Kontakt WTSH:

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
Ute Leinigen
Tel.: 0431 66666 820
E-Mail: leinigen@wtsh.de
www.wtsh.de